

Pressemitteilung

Schüler erforschen Klimawandel: Innovative Experimente mit dem LMU-Klimakoffer

Weilheim, im Juni 2024

Die Bayerische Sparkassenstiftung stellt bayerischen Realschülern im Schuljahr 2023/2024 den von der Fakultät für Physik der Ludwig-Maximilians-Universität München konzipierten Klimakoffer samt Infrarotkamera zur Verfügung. Ziel: Ein besseres Verständnis für den Klimawandel zu entwickeln. Schülerinnen und Schüler der 9. Klasse der Realschule im Blauen Land in Murnau führen am 10. Juni im Rahmen des Bildungsprogramms "Klimawandel: Verstehen und Handeln" ein physikalisches Experiment durch, um die Öffentlichkeit für dieses wichtige Thema zu sensibilisieren.

Der Klimawandel ist die größte Herausforderung der Menschheit im 21. Jahrhundert und ein zentrales Zukunftsthema für die Schülerinnen und Schüler von heute. Der Klimakoffer richtet sich gezielt an Schülergruppen, um ihnen anhand von zwölf Experimenten und Aktivitäten die naturwissenschaftlichen Hintergründe, die Auswirkungen und den MINT-Charakter des Klimawandels näher zu bringen. So können beispielsweise die Bewohnbarkeit der Erde, ihre Energiebilanz, die Rolle der Atmosphäre, die Absorption von Wärmestrahlung durch CO₂, der Albedo- und der Treibhauseffekt, die Auswirkungen des Klimawandels in Deutschland und weltweit sowie Kipp-Punkte aktiv erforscht werden. Die Schülerinnen und Schüler übernehmen selbst Verantwortung, lernen Handlungsmöglichkeiten kennen und erfahren Selbstwirksamkeit.

Seite 2
Pressemitteilung Juni 2024

„Der Klimawandel muss dringend und in praktisch allen Schulfächern möglichst anschaulich und fächerübergreifend unterrichtet werden. Dazu leistet der Klimakoffer hervorragende Dienste!“, so Ralf Havelka, Direktor Realschule im Blauen Land in Murnau.



Sie stehen hinter der Aktion: (v.l.n.r.) Ralf Havelka, Direktor Realschule im Blauen Land Murnau, Natalie Grasegger-Boos, Pressesprecherin Sparkasse Oberland, Katharina Kott, Nachhaltigkeitsmanagerin Sparkasse Oberland, Georg Kobschätzky, Physiklehrer Realschule im Blauen Land Murnau.

Kompetente Partner aus Natur- und Umweltbildungseinrichtungen sowie Lehrkräfte stehen den Schülern zur Seite, um die naturwissenschaftlichen Hintergründe des Klimawandels im kooperativen Lernen erfahrbar zu machen und konkrete Alltagsbezüge herzustellen.

Seite 3

Pressemitteilung Juni 2024

Die Bayerische Sparkassenstiftung koordiniert die Zusammenarbeit aller Beteiligten, darunter die Ludwig-Maximilians-Universität München, das Bayerische Staatsministerium für Unterricht und Kultus, die Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung in Dillingen, Natur- und Umweltbildungseinrichtungen sowie die örtlichen Schulen und die Sparkasse Oberland.

Pressesprecherin Natalie Grasegger-Boos betont: „Maßnahmen zur Verzögerung des Klimawandels und zur Abmilderung seiner Folgen sind eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe. Deshalb unterstützen wir als nachhaltig orientiertes Kreditinstitut diese Initiative unserer Bayerischen Sparkassenstiftung ausdrücklich.“

Ansprechpartnerin für die Medien:

Natalie Grasegger-Boos

Pressesprecherin Sparkasse Oberland

Marienplatz 2-6
82362 Weilheim i. OB

Telefon 0881 641-9113

E-Mail Natalie.Grasegger-Boos@sparkasse-oberland.de